



Hinweise zum Umgang mit Medienanfragen

Im Zuge der Ereignisse von Memmingen waren viele Vereine und Funktionäre des BSSB mit Medianfragen zu den Themen Schießsport und Sicherheit konfrontiert.

Um einheitlich nach außen aufzutreten, möchten wir Ihnen mit folgendem Leitfaden eine Hilfestellung zum Umgang mit Medienvertretern geben:

- Medienanfragen, die sich auf Themen mit überregionaler Bedeutung beziehen, werden grundsätzlich an den:
Deutschen Schützenbund in Wiesbaden, Telefon: **0611 / 46 80 70**
oder die Geschäftsstelle des
Bayerischen Sportschützenbundes in Hochbrück, Telefon **089 / 316 949 17**
weitergeleitet
- notieren Sie sich immer Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Fragestellers und für welche Zeitung / welchen Rundfunksender etc. der Journalist arbeitet
- bleiben Sie bei Ihren Antworten immer sachlich und freundlich
- geben Sie keine Spekulationen und Vermutungen ab, keine Kommentare zu noch laufenden Verfahren
- achten Sie immer auf eine korrekte Verwendung der Fachbegriffe (z.B. Unterscheidung Waffenschein – Waffenbesitzkarte)
- weitere Informationen finden Sie in den „Empfehlungen für die Kommunikation im Krisenfall“ des Deutschen Schützenbundes

Wir bitten um Beachtung!

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
Juni 2012